

ARBEITSVORLAGE

Drucksachennummer:

| | | | |
|-----------------------------|------------------------|------------|------------|
| Amt / Abteilung | Sachbearbeiter/in | Telefon | Datum |
| Kämmereileitung | Bauer, Helen | 9745-25 | 28.01.2022 |
| Registernummer | 023.1; 903.034; 815.31 | Seiten 7 | Anlagen 3 |
| Beratung / Beschlussfassung | Status | Sitzung | Top |
| Verwaltungsausschuss | öffentlich | 15.02.2022 | 2 |

VERHANDLUNGSGEGENSTAND

Vorberatung: 15.02.2022

Beschlussfassung: 22.02.2022

Gebührenkalkulation der öffentlichen Wasserversorgung 2022-2023

- Kalkulation Wassergebühren für den Bemessungszeitraum 01.01.2022 - 31.12.2023
- 2. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung WVS) der Gemeinde Ingersheim vom 18.12.2007

I. Beschlussvorschlag

1. Der Gebührenkalkulation der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH vom 04.02.2022 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Gemeinde erhebt Gebühren für die öffentliche Einrichtung Wasserversorgung. Sie wählt als Gebührenmaßstab für die Verbrauchsgebühr den Frischwassermaßstab und erhebt die Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße.
2. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 wird zugestimmt.
3. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie den weiteren Ermessensentscheidungen (vgl. Erläuterungen Ziff.11) wird ausdrücklich zugestimmt.
4. Die Gemeinde Ingersheim hat die Gewinnerzielungsabsicht bisher in §1 Abs. 4 der Betriebsatzung für die Wasserversorgung ausgeschlossen. Um einen nach Steuerrecht

für das jeweilige Jahresergebnis zu erwartenden Gewinn zu vermeiden, werden steuerrechtliche Aspekte in der Gebührenkalkulation besonders berücksichtigt. Gebühren nach rein abgaberechtlichen Aspekten sollen nicht erhoben werden.

5. Die Belieferung von gemeindlichen Grundstücken mit Wasser soll nach den Regelungen der Erlaubnis des § 13 EigBVO weiterhin verbilligt (10% Nachlass) erfolgen.
6. Laut dem Bescheid über die gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags zur Körperschaftsteuer zum 31.12.2018 besteht ein Verlustvortrag in Höhe von - 213.332 €. Der Gemeinderat beschließt, einen Teil des Verlustvortrags in Höhe von - 100.000 € zum Ausgleich in die Kalkulation einzustellen und dadurch teilweise auszugleichen.
7. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Wasserverbrauchs- und Wassergebühren für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 wie folgt festgesetzt:

Leistungsgebühr nach Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht.
Wasserverbrauchsgebühr 1,91 €/m³ (netto) / 2,04 €/m³ (brutto)

Grundgebühr

| | | Netto / Monat | Brutto / Monat |
|--------|-------------------|---------------|----------------|
| QN 2,5 | Q ₃ 4 | 1,73 € | 1,85 € |
| QN 6 | Q ₃ 10 | 4,32 € | 4,62 € |
| QN 10 | Q ₃ 16 | 6,91 € | 7,39 € |
| QN 15 | Q ₃ 25 | 10,80 € | 11,55 € |
| QN 25 | Q ₃ 40 | 17,28 € | 18,49 € |

Hinzu kommt noch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

8. Der Gemeinderat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Ingersheim vom 18.12.2007 wie in Anlage 1 dargestellt

II. Zusammenfassung

Die Verwaltung schlägt eine Anpassung der Wassergebühren und damit verbunden eine Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Ingersheim vom 18.12.2007 vor.

III. Finanzielle Auswirkungen

Nach der Betriebssatzung wird auf die Erzielung eines Gewinns derzeit verzichtet. Durch die Anpassung der Gebühren wird der bestehende Verlustvortrag teilweise ausgeglichen und der Wasserversorgung entstehen im Jahr 2022 planmäßig keine weiteren Verluste.

IV. Sachdarstellung und Begründung:

Die Gemeinde Ingersheim hat die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH beauftragt, eine Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung, untergliedert in die Verbrauchs- und Grundgebühr, zu erstellen. Es wird ein Kalkulationszeitraum von zwei Jahren (01.01.2022 – 31.12.2023) vorgeschlagen.

1. Rechtsgrundlagen

Die vorliegende Gebührenkalkulation beruht auf den §§ 13 und 14 Kommunalabgabengesetz. Danach können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben.

Über die Höhe des Gebührensatzes hat der Gemeinderat als zuständiges Rechtssetzungsorgan innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen zu beschließen. Voraussetzung für eine sachgerechte Ermessensausübung ist eine Gebührenkalkulation, aus der die kostendeckende Gebührensatzobergrenze hervorgeht. Der Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Ingersheim verfolgt gemäß §1 Abs. 4 der Betriebsatzung keine Gewinnerzielungsabsicht. Aus diesem Grund dürfen die Gebühren höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostenobergrenze). Hierzu gehören die Kosten für den laufenden Betrieb sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibungen.

2. Öffentliche Einrichtung

Gemäß §1 der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Ingersheim handelt es sich bei der Wasserversorgung um eine öffentliche Einrichtung in der Rechtsform eines Eigenbetriebs.

3. Vorgehensweise

3.1 Kostenermittlung

Bei der Ermittlung der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten für den Bemessungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023 wurden die Vorgaben des Erfolgsplans 2022 und die zu erwartenden Entwicklungen für den Kalkulationszeitraum mit einbezogen

Für die Ermittlung der ansatzfähigen kalkulatorischen Kosten wurde der Anlagenachweis Stand 31.12.2021 zugrunde gelegt und anhand der voraussichtlichen Zugänge bis zum Ende des Berechtigungszeitraums weiterberechnet.

3.2 Divisionskalkulation

Die so ermittelten Kosten werden durch die voraussichtliche Leistungseinheiten geteilt. Hierdurch ergibt sich die Gebührensatzobergrenze pro m³ Wasser.

4. Abschreibungen

Mit angemessenen Abschreibungen soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden. Nach §14 Abs. 3 KAG dürfen die Kosten nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufgenommen werden. § 14 Abs. 3 Satz 4 und 5 KAG gestattet mit der Brutto- oder Nettomethode wahlweise zwei Abschreibungsverfahren. Entsprechend der bisherigen Vorgehensweise werden die Anlagen in der Wasserversorgung nach dem Bruttoverfahren abgeschrieben. Beiträge und Zuschüsse Dritter werden als Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst. Zuweisungen und Zuschüsse vom Land werden von den Herstellungskosten abgesetzt.

Die Abschreibungs- und Auflösungssätze für die Zugänge im Anlagevermögen wurden unter Verwendung der örtlichen Nutzungsdauern angesetzt. Die Abschreibungen für bereits vorhandenes Anlagevermögen wurden entsprechend einer über den Kalkulationszeitraum erstellten Entwicklungsvorschau übernommen. Die Auflösungen für bestehendes Anlagevermögen wurde um die im Kalkulationszeitraum vollständig aufgelösten Beiträge und Zuschüsse – soweit ersichtlich- korrigiert. Der Wasserversorgungsbetrieb schreibt das Anlagevermögen monatsgenau ab.

5. Verzinsung des Anlagenkapitals

Die Gewinnerzielungsabsicht für den Eigenbetrieb Wasserversorgung ist gemäß §1 Abs. 4 der Betriebssatzung ausgeschlossen. Bei Beibehaltung einer gewinnlosen Wasserversorgung sind nicht die kalkulatorischen, sondern die tatsächlichen Zinsen zu Grunde zu legen. Daher wurde in der vorliegenden Kalkulation des Gebührensatzes in dieser Variante die zu erwartenden Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen in Ansatz gebracht

6. Kostendeckung

Der Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Ingersheim verfolgt gemäß § 1 Abs. 4 der Betriebssatzung keine Gewinnerzielungsabsicht. Somit dürfen die kalkulierten Gebühren maximal eine Kostendeckung von 100 % erreichen. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes Kostenüberdeckungen, so hat die Gemeinde gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Die allgemeine Regelung in § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG wird im Bereich der Wasserversorgung durch die speziellere Regelung in § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG außer Kraft gesetzt. Hiernach können Versorgungseinrichtungen einen angemessenen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen. Erträge sind nur dann tatsächlich realisiert, wenn sie keine Ausgleichsverpflichtung nach sich ziehen. Daher sind (nach KAG entstehende) Gewinne der Wasserversorgung aus kommunalabgabenrechtlicher Sicht nicht zwingend auszugleichen.

Nach § 1 Abs. 4 der Betriebssatzung wird auf die Erzielung eines Gewinns derzeit noch verzichtet.

7. Berechnung der Verbrauchsgebühren auf Grundlage des Ausschlusses der Gewinnerzielungsabsicht

Um mögliche Körperschafts- und Gewerbesteuerpflichten zu vermeiden, hat der Wasserversorgungsbetrieb die Gewinnerzielungsabsicht für die Wasserversorgung per Satzungsbestimmung ausgeschlossen. Damit keine Steuerpflichten entstehen, dürfen in der Gebührenkalkulation nur die steuerlich ansatzfähigen Kosten berücksichtigt werden. Stand 31.12.2018 bestehen im Bereich der Körperschaftsteuer Verlustvorträge in Höhe von 213.332 €. Auch bei Aufrechterhaltung des Ausschlusses der Gewinnerzielungsabsicht können hiervon Anteile zum Ausgleich vorgesehen werden. In der vorliegenden Kalkulation wird ein Ausgleich von 100.000 € berücksichtigt.

8. Leistungseinheit

Die Prognose der Leistungseinheit über den Berechnungszeitraum (**Wassermenge in m³**) wurde anhand der veranlagten Wassermengen der Jahre 2018-2020 geschätzt.

9. Gemeindebetreff

Die Kosten für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen durch die Gemeinde selbst wurden auf der Leistungsseite mit in die Gebührenkalkulation eingestellt, da Schulen und andere öffentliche Gebäude eigene Zähler haben und somit die Leistungsmenge genau ermittelt werden kann.

10. Grundgebühr

Zur Finanzierung der Fixkosten, die durch die ständige Vorhaltung einer betriebsbereiten öffentlichen Einrichtung entstehen, besteht die Möglichkeit neben der Leistungsgebühr eine Grundgebühr zu erheben. Das OVG Lüneburg hat in seinem Urteil vom 24.06.1998, 9 L 2722.96 entschieden, dass die Grundgebühr im Durchschnittsfall nicht mehr als 50% der Grundgebühr betragen dürfe, da sonst der ökologische Anreiz zu sparen verloren gehe. In der vorliegenden Gebührenkalkulation werden 8,0 % der kalkulatorischen Kosten auf Grundlage der Ansätze des KAG in die Kalkulation der Grundgebühren einbezogen.

11. Ermessensentscheidung

Bei der Gebührenkalkulation handelt es sich um ein Kontrollinstrument zur Überprüfung des Gebührensatzes als rechnerisches Endergebnis. Sie muss vom Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Höhe des Gebührensatzes gebilligt werden und dient als Nachweis darüber, dass der Gemeinderat das ihm bei der Kostenermittlung eingeräumte Ermessen über die Höhe des Gebührensatzes fehlerfrei ausgeübt hat.

Der Gemeinderat hat Ermessensentscheidungen in folgenden Bereichen zu treffen:

1. Auswahlermessen

- 1.1. Höhe des Gebührensatzes
- 1.2. Kalkulationszeitraum für die Gebühr (max. 5 Jahre)
- 1.3. Einstellung der gebührenfähigen Kosten
- 1.4. Ausrichtung der Kalkulation an rein abgaberechtlichen Aspekten oder Berücksichtigung steuerrechtlicher Belange (Gewinnlose Wasserversorgung)

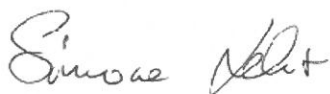
- 1.5. Ansatz der kalkulatorischen Verzinsung (abgaberechtlich) oder Ansatz von tatsächlichen Fremdkapitalzinsen (steuerrechtlich).
- 1.6. Höhe des Zinssatzes für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals
- 1.7. Methode der Mischzinskalkulation für das Anlagekapital (Restwert- oder Durchschnittswertmethode)
- 1.8. Höhe der Abschreibungssätze
- 1.9. Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- 1.10. Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen.
- 1.11. Festlegung der Äquivalenzziffern bei der Grundgebührenkalkulation
- 1.12. Festlegung der Bemessungseinheit bei der Grundgebührenkalkulation
- 1.13. Festlegung des Anteils fixer Kosten bei der Grundgebührenkalkulation

2. Prognoseermessen

- 2.1. Preisentwicklung bei den Betriebskosten
- 2.2. geschätzte Hochrechnung der kalkulatorischen Kosten anhand der Ergebnisse des Anlagenachweises vom 31.12.2021 und der Zugänge 2022 bis 2023 laut Investitionsplanung
- 2.3. geschätzte Menge der Leistungseinheiten
- 2.4. Entwicklung der Anzahl und Art der Wasserzähler bei der Kalkulation der Grundgebühren.

12. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 18.12.2007 (Anlage 1)

Gemäß der von der Verwaltung und Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH vorgeschlagenen Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2022 – 2023 beträgt der Wasserpreis 1,91€/m³ (netto) / 2,04 €/m³ (brutto). Stimmt der Gemeinderat der Kalkulation wie vorliegend zu ist eine Satzungsänderung notwendig. Für den Fall, dass der Gemeinderat im Rahmen seines Auswahlermessens die vorliegende Kalkulation beschließt, ist in Anlage 1 eine Änderungsatzung beigelegt.



Simone Lehnert
Bürgermeisterin

2. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Ingersheim vom 18.12.2007

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22.02.2022 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1
Satzungsänderung**

Der Absatz 1 des § 42 wie die Absätze 1 und 2 des § 43 erhalten folgende Fassungen:

**§42
Grundgebühr**

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngöße von:

| | | | | | |
|---------------------------------|-------------|---------------|------|-------|----------------------|
| Maximaldurchfluss (Q_{max}) | 3 und 5 | 7 und 10 | 20 | 30 | 50 m ³ /h |
| Nenndurchfluss (Q_n) | 1,5 und 2,5 | 3,5 und 5 (6) | 10 | 15 | 25 m ³ /h |
| Euro/Monat | 1,73 | 4,32 | 6,91 | 10,80 | 17,28 €/Monat |

Hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

**§ 43
Verbrauchsgebühren**

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,91 €. Hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,91 €. Hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer

**Artikel 2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Ingersheim, 22.02.2022

Simone Lehnert
Bürgermeisterin

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen einer Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Ingersheim geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gemeinde Ingersheim

Gebührenkalkulation Wasser

01.01.2022 bis 31.12.2023

| |
|--------------------|
| Inhaltsverzeichnis |
|--------------------|

| | Seite |
|---|-------|
| Berechnung der Leistungsgebühr | |
| nach Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht | 3 |
| nach abgabenrechtlicher Betrachtung | 4 |
| unter Berücksichtigung einer Konzessionsabgabe (inkl. Steuern) | 5 |
| unter Berücksichtigung einer Konzessionsabgabe (ohne Steuern) | 6 |
| Berechnung der Grundgebühr | 7 |
| Übersicht: Verteilung des Deckungsbedarfs auf Grundgebühr und Gebühr je Leistungseinheit | 8 |
| Anlagen | |
| Anlage 1: Betriebskosten und sonstige Erlöse | 9 |
| Anlage 2: Anlagennachweis und Auflösungen von Beiträgen und Zuschüssen | 10 |
| Anlage 3: Ermittlung der Verzinsung | 12 |
| Anlage 4: Ermittlung Wasserabsatz und Bezug | 13 |
| Anlage 5: Verrechnungen des steuerlichen Verlustvortrags | 14 |
| Anlage 6: Ermittlung der Konzessionsabgabe | 15 |

Berechnung der Leistungsgebühr je m³
nach Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht

| | Anl. | Kalk. 2020-2021 | 2022 | 2023 | Summe 2022-2023 |
|--|------|--------------------|------------------|------------------|--------------------|
| Wasserbezug | 1 | 262.600 € | 141.670 € | 138.643 € | 280.312 € |
| Instandhaltung und Betrieb | 1 | 520.315 € | 296.233 € | 328.040 € | 624.273 € |
| Nebenschäfte u. so. Erlöse | 1 | -84.477 € | -30.400 € | -30.900 € | -61.300 € |
| Abschreibungen | 2 | 199.493 € | 116.598 € | 135.251 € | 251.849 € |
| Auflösungen | 2 | -656 € | -228 € | -228 € | -456 € |
| Fremdkapitalzinsen | 3 | 21.847 € | 11.000 € | 12.000 € | 23.000 € |
| Zwischensumme | | 919.122 € | 534.873 € | 582.805 € | 1.117.678 € |
| anteiliger Ausgleich Verlustvortrag | | 74.321 € | 50.000 € | 50.000 € | 100.000 € |
| Deckungsbedarf vor Grundgebühr | | 993.443 € | 584.873 € | 632.805 € | 1.217.678 € |
| Grundgebühr | | -52.888 € | -35.849 € | -36.056 € | -71.905 € |
| Deckungsbedarf nach Grundgebühr | | 940.555 € | 549.024 € | 596.749 € | 1.145.773 € |

| Ermittlung Leistungsgebühr je m ³ | | Kalk. 2020-2021 | 2022 | 2023 | Summe 2022-2023 |
|--|---|--------------------|---------------|---------------|--------------------|
| Deckungsbedarf nach Grundgebühr | | 940.555 € | 549.024 € | 596.749 € | 1.145.773 € |
| Bemessungsgrundlage m ³ | 4 | 594.810 | 298.180 | 303.270 | 601.450 |
| Leistungsgebühr je m³ | | 1,58 € | 1,84 € | 1,97 € | 1,91 € |
| zur Info: Leistungsgeb. ohne Ausgl. | | 1,45 € | 1,67 € | 1,80 € | 1,74 € |
| zur Info: aktuelle Leistungsgebühr je m ³ | | 1,58 € | 1,58 € | 1,58 € | 1,58 € |

Berechnung der Leistungsgebühr je m³
nach abgaberechtlicher Betrachtung

| | Anl. | Kalk. 2020-2021 | 2022 | 2023 | Summe 2022-2023 |
|--|------|--------------------|------------------|------------------|--------------------|
| Wasserbezug | 1 | 262.600 € | 141.670 € | 138.643 € | 280.312 € |
| Instandhaltung und Betrieb | 1 | 520.315 € | 296.233 € | 328.040 € | 624.273 € |
| Nebenschäfte u. so. Erlöse | 1 | -84.477 € | -30.400 € | -30.900 € | -61.300 € |
| Abschreibungen | 2 | 199.493 € | 116.598 € | 135.251 € | 251.849 € |
| Auflösungen | 2 | -656 € | -228 € | -228 € | -456 € |
| Fremdkapitalzinsen | 3 | 21.847 € | 11.000 € | 12.000 € | 23.000 € |
| Zwischensumme | | 919.122 € | 534.873 € | 582.805 € | 1.117.678 € |
| kalkulatorische Verzinsung | 3 | 126.721 € | 56.753 € | 63.872 € | 120.625 € |
| abzgl. Fremdkapitalzinsen | 3 | -21.847 € | -11.000 € | -12.000 € | -23.000 € |
| Deckungsbedarf vor Grundgebühr | | 1.023.996 € | 580.626 € | 634.678 € | 1.215.303 € |
| Grundgebühr | | -52.888 € | -35.849 € | -36.056 € | -71.905 € |
| Deckungsbedarf nach Grundgebühr | | 971.108 € | 544.777 € | 598.621 € | 1.143.398 € |

| Ermittlung Leistungsgebühr je m ³ | | Kalk. 2020-2021 | 2022 | 2023 | Summe 2022-2023 |
|--|---|--------------------|---------------|---------------|--------------------|
| Dekungsbedarf nach Grundgebühr | | 971.108 € | 544.777 € | 598.621 € | 1.143.398 € |
| Bemessungsgrundlage m ³ | 4 | 594.810 | 298.180 | 303.270 | 601.450 |
| Leistungsgebühr je m³ | | 1,63 € | 1,83 € | 1,97 € | 1,90 € |
| zur Info: aktuelle Leistungsgebühr je m ³ | | 1,58 € | 1,58 € | 1,58 € | 1,58 € |

Berechnung der Leistungsgebühr je m³
unter Berücksichtigung einer Konzessionsabgabe (inkl.Steuern)

| | Anl. | Kalk. 2020-2021 | 2022 | 2023 | Summe 2022-2023 |
|--|------|--------------------|------------------|------------------|--------------------|
| Wasserbezug | 1 | 262.600 € | 141.670 € | 138.643 € | 280.312 € |
| Instandhaltung und Betrieb | 1 | 520.315 € | 296.233 € | 328.040 € | 624.273 € |
| Nebenschäfte u. so. Erlöse | 1 | -84.477 € | -30.400 € | -30.900 € | -61.300 € |
| Abschreibungen | 2 | 199.493 € | 116.598 € | 135.251 € | 251.849 € |
| Auflösungen | 2 | -656 € | -228 € | -228 € | -456 € |
| Fremdkapitalzinsen | 3 | 21.847 € | 11.000 € | 12.000 € | 23.000 € |
| Zwischensumme | | 919.122 € | 534.873 € | 582.805 € | 1.117.678 € |
| Gewinnzuschlag | 3 | | 29.063 € | 40.269 € | 69.332 € |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag* | 5 | | 7.854 € | 10.883 € | 18.737 € |
| Konzessionsabgabe | 5 | | 57.179 € | 63.396 € | 120.575 € |
| Deckungsbedarf vor Grundgebühr | | 919.122 € | 628.969 € | 697.354 € | 1.326.322 € |
| Grundgebühr | | -52.888 € | -35.849 € | -36.056 € | -71.905 € |
| Deckungsbedarf nach Grundgebühr | | 866.234 € | 593.120 € | 661.297 € | 1.254.417 € |

* kalkulatorische Steuer

| Ermittlung Leistungsgebühr je m ³ | | 2022 | 2023 | Summe 2022-2023 |
|--|---|---------------|---------------|--------------------|
| Deckungsbedarf nach Grundgebühr | | 593.120 € | 661.297 € | 1.254.417 € |
| Bemessungsgrundlage m ³ | 4 | 298.180 | 303.270 | 601.450 |
| Leistungsgebühr je m³ | | 1,99 € | 2,18 € | 2,09 € |
| zur Info: aktuelle Leistungsgebühr je m ³ | | 1,58 € | 1,58 € | 1,58 € |

Berechnung der Leistungsgebühr je m³
unter Berücksichtigung einer Konzessionsabgabe (ohne Steuern)

| | Anl. | Kalk. 2020-2021 | 2022 | 2023 | Summe 2022-2023 |
|--|------|--------------------|------------------|------------------|--------------------|
| Wasserbezug | 1 | 262.600 € | 141.670 € | 138.643 € | 280.312 € |
| Instandhaltung und Betrieb | 1 | 520.315 € | 296.233 € | 328.040 € | 624.273 € |
| Nebenschäfte u. so. Erlöse | 1 | -84.477 € | -30.400 € | -30.900 € | -61.300 € |
| Abschreibungen | 2 | 199.493 € | 116.598 € | 135.251 € | 251.849 € |
| Auflösungen | 2 | -656 € | -228 € | -228 € | -456 € |
| Fremdkapitalzinsen | 3 | 21.847 € | 11.000 € | 12.000 € | 23.000 € |
| Zwischensumme | | 919.122 € | 534.873 € | 582.805 € | 1.117.678 € |
| Gewinnzuschlag | 3 | | 29.063 € | 40.269 € | 69.332 € |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag* | | | 0 € | 0 € | 0 € |
| Konzessionsabgabe | 5 | | 56.394 € | 62.307 € | 118.701 € |
| Deckungsbedarf vor Grundgebühr | | 919.122 € | 620.329 € | 685.382 € | 1.305.712 € |
| Grundgebühr | | -52.888 € | -35.849 € | -36.056 € | -71.905 € |
| Deckungsbedarf nach Grundgebühr | | 866.234 € | 584.480 € | 649.326 € | 1.233.807 € |

* aktuell keine zu entrichtenden Steuern auf Grund des Verlustvortrags

| Ermittlung Leistungsgebühr je m ³ | | 2022 | 2023 | Summe 2022-2023 |
|--|---|---------------|---------------|--------------------|
| Deckungsbedarf nach Grundgebühr | | 584.480 € | 649.326 € | 1.233.807 € |
| Bemessungsgrundlage m ³ | 4 | 298.180 | 303.270 | 601.450 |
| Leistungsgebühr je m³ | | 1,96 € | 2,14 € | 2,05 € |
| zur Info: aktuelle Leistungsgebühr je m ³ | | 1,58 € | 1,58 € | 1,58 € |

| |
|-----------------------------------|
| Berechnung der Grundgebühr |
|-----------------------------------|

| Berechnung der Bemessungsgrundlage | 2022 | 2023 | Summe | Äquivalenzziffer | Bemessungseinheiten (BE) |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|------------------|--------------------------|
| Qn 2,5 | 1.700 | 1.710 | 3.410 | 1,00 | 3.410,00 |
| Qn 6 | 10 | 10 | 20 | 2,50 | 50,00 |
| Qn 10 | 1 | 1 | 2 | 4,00 | 8,00 |
| Qn 15 | 0 | 0 | 0 | 6,25 | 0,00 |
| QN 25 | 0 | 0 | 0 | 10,00 | 0,00 |
| Summe | 1.711 | 1.721 | 3.432 | | 3.468 |

| Ermittlung der Fixkosten | 2022 | 2023 | Summe | davon Fixkosten | 2022-2023 Fixkosten |
|----------------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|---------------------|
| Instandhaltung und Betrieb | 296.233 € | 328.040 € | 624.273 € | 80% | 499.418 € |
| Abschreibungen | 116.598 € | 135.251 € | 251.849 € | 100% | 251.849 € |
| Auflösungen | -228 € | -228 € | -456 € | 100% | -456 € |
| Fremdkapitalzinsen | 11.000 € | 12.000 € | 23.000 € | 100% | 23.000 € |
| Summe | 423.603 € | 475.063 € | 898.666 € | | 773.812 € |

| Abdeckung der Fixkosten durch Grundgebühr | | Anteil |
|---|------|-----------------|
| Anteil Fixkosten | 8,0% | 71.905 € |
| Anteil je BE | | 20,73 € |

| Berechnung der Grundgebühr* | Gebühr je BE | Äquivalenzziffer | jährliche Grundgeb. | monatliche Grundgeb. | jährlich aktuell | monatlich aktuell |
|-----------------------------|--------------|------------------|---------------------|----------------------|------------------|-------------------|
| Qn 2,5 | 20,73 € | 1,00 | 20,73 € | 1,73 € | 15,60 € | 1,30 € |
| Qn 6 | 20,73 € | 2,50 | 51,83 € | 4,32 € | 39,12 € | 3,26 € |
| Qn 10 | 20,73 € | 4,00 | 82,94 € | 6,91 € | 62,52 € | 5,21 € |
| Qn 15 | 20,73 € | 6,25 | 129,59 € | 10,80 € | 97,80 € | 8,15 € |
| Qn 25 | 20,73 € | 10,00 | 207,34 € | 17,28 € | 156,48 € | 13,04 € |

* hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer

| Erwartete Grundgebühr | Grundgeb. je Zählertyp | 2022 | | 2023 | | 2022-2023 Grundgeb. |
|-----------------------|------------------------|--------------|-----------------|--------------|-----------------|---------------------|
| | | Zähler | Grundgeb. | Zähler | Grundgeb. | |
| Qn 2,5 | 20,73 € | 1.700 | 35.248 € | 1.710 | 35.455 € | 70.702 € |
| Qn 6 | 51,83 € | 10 | 518 € | 10 | 518 € | 1.037 € |
| Qn 10 | 82,94 € | 1 | 83 € | 1 | 83 € | 166 € |
| Qn 15 | 129,59 € | 0 | 0 € | 0 | 0 € | 0 € |
| Qn 25 | 207,34 € | 0 | 0 € | 0 | 0 € | 0 € |
| Summe | | 1.711 | 35.849 € | 1.721 | 36.056 € | 71.905 € |

| |
|---|
| Übersicht: Verteilung des Deckungsbedarfs auf Grundgebühr und Gebühr je Leistungseinheit |
|---|

| | |
|--|-----------|
| Anzahl Bemessungseinheiten | 3.468 |
| steuerl. Bedarf vor Grundgebühr | 1.217.678 |
| Bemessungsgrundlage m ³ | 601.450 |
| aktuelle Grundgebühr je Qn 2,5 p.a. | 15,60 |
| aktuelle Gebühr je Leistungseinheit m ³ | 1,58 |

| % | Anhebung Grundgebühr | Grundgebühr je Qn 2,5 | Grundgebühr gesamt | steuerl. Bedarf nach Grundgeb. | Leistungsgebühr € je m ³ (netto) | Anhebung Leistungsgeb. | |
|------|-------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------------------|--|---------------------------|------|
| | € | | | | | % | € |
| 0% | 0,00 | 15,60 | 54.101 | 1.163.578 | 1,93 | 22% | 0,35 |
| 10% | 1,56 | 17,16 | 59.511 | 1.158.168 | 1,93 | 22% | 0,35 |
| 20% | 3,12 | 18,72 | 64.921 | 1.152.757 | 1,92 | 21% | 0,34 |
| 30% | 4,68 | 20,28 | 70.331 | 1.147.347 | 1,91 | 21% | 0,33 |
| 40% | 6,24 | 21,84 | 75.741 | 1.141.937 | 1,90 | 20% | 0,32 |
| 50% | 7,80 | 23,40 | 81.151 | 1.136.527 | 1,89 | 20% | 0,31 |
| 60% | 9,36 | 24,96 | 86.561 | 1.131.117 | 1,88 | 19% | 0,30 |
| 70% | 10,92 | 26,52 | 91.971 | 1.125.707 | 1,87 | 18% | 0,29 |
| 80% | 12,48 | 28,08 | 97.381 | 1.120.297 | 1,86 | 18% | 0,28 |
| 90% | 14,04 | 29,64 | 102.792 | 1.114.887 | 1,85 | 17% | 0,27 |
| 100% | 15,60 | 31,20 | 108.202 | 1.109.477 | 1,84 | 17% | 0,26 |
| 150% | 23,40 | 39,00 | 135.252 | 1.082.426 | 1,80 | 14% | 0,22 |
| 200% | 31,20 | 46,80 | 162.302 | 1.055.376 | 1,75 | 11% | 0,17 |

| |
|---|
| Betriebskosten und sonstige Erlöse |
|---|

| Bezugskosten Wasser | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2022-2013 |
|-------------------------------|------------------------|------------------------|-----------------------------|
| 54030 Wasserbezug BWV und WEE | 141.670 | 138.643 | 280.312 |

| Instandhaltung und so. Betrieb | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2022-2013 |
|--|------------------------|------------------------|-----------------------------|
| 54100 Brenn- und Treibstoffverbrauch | 10.200 | 10.404 | 20.604 |
| 54500 Material-Direktverbrauch | 1.020 | 1.040 | 2.060 |
| 54710 Strombezug Pumpstationen | 30.000 | 36.600 | 66.600 |
| 54700 Instandhaltungen/Fremdleistungen | 128.000 | 151.500 | 279.500 |
| 54700 Leistungen Bauhof Ingersheim | 7.000 | 7.140 | 14.140 |
| Betriebsführungen | 105.563 | 106.616 | 212.179 |
| 59110 Gebühren und Beiträge | 1.000 | 1.020 | 2.020 |
| 59200 Versicherungen allgemein | 1.650 | 1.683 | 3.333 |
| 59210 Versicherungen Kfz | 900 | 918 | 1.818 |
| 59810 Prüfungs- und Beratungskosten | 2.500 | 2.550 | 5.050 |
| 59850 Reparatur und sonstige Dienstl | 3.200 | 3.264 | 6.464 |
| 59850 Verwaltung | 5.000 | 5.100 | 10.100 |
| 59900 Sonst. ordentl. Aufw. 16% | 200 | 204 | 404 |
| Summe | 296.233 | 328.040 | 624.273 |

| Nebengeschäfte u. so. Erlöse | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2022-2013 |
|-------------------------------------|------------------------|------------------------|-----------------------------|
| 40312 Abrechnung KFZ | 25.000 | 25.500 | 50.500 |
| 40312 sonstige Nebengeschäfte | 1.400 | 1.400 | 2.800 |
| 40069 Mahnkosten/Säumniszuschlag | 1.500 | 1.500 | 3.000 |
| 40068 Prüfung Anschlussgenehmigung | 2.500 | 2.500 | 5.000 |
| Summe | 30.400 | 30.900 | 61.300 |

| Anlagennachweis und Auflösungen von Beiträgen und Zuschüssen | | | | | | | | | | | |
|--|---|----|------|-------------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|
| 1. Fortschreibung Anlagennachweis 31.12.2020 | | ND | Jahr | AHK 31.12.2020 | RBW 31.12.2020 | Afa 2021 | RBW 31.12.2021 | Afa 2022 | RBW 31.12.2022 | Afa 2023 | RBW 31.12.2023 |
| 03000 | Gegebene Baukostenzuschüsse | | | 121.437 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 03200 | Bebaute Grundstücke | | | 4.835 | 4.835 | 0 | 4.835 | 0 | 4.835 | 0 | 4.835 |
| 03300 | Speich.Anl., (HB), b.+t.Teil | | | 1.029.840 | 235.007 | -15.690 | 219.317 | -15.690 | 203.626 | -15.690 | 187.936 |
| 03320 | Vers.-u.Anschlussleitungen | | | 3.439.464 | 1.002.366 | -43.689 | 958.677 | -42.710 | 915.967 | -41.688 | 874.279 |
| 03380 | Wasserzähler | | | 106.512 | 26.137 | -7.453 | 18.685 | -6.144 | 12.541 | -4.549 | 7.992 |
| 03390 | Messung, Steuerung, FW-Anl. | | | 58.214 | 20.375 | -3.881 | 16.494 | -3.881 | 12.613 | -3.881 | 8.732 |
| 03400 | Gewinn.Anl.(PW,Brunnen),b+t.T. | | | 205.834 | 42.024 | -3.591 | 38.433 | -3.591 | 34.842 | -3.591 | 31.251 |
| 03720 | Betriebsausstattung GWG | | | 1.238 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 03730 | Betriebsausstattung LWG | | | 42.773 | 1.596 | -489 | 1.107 | -331 | 776 | -282 | 494 |
| 03740 | Fuhrpark | | | 172.896 | 72.269 | -15.367 | 56.902 | -15.367 | 41.535 | -15.367 | 26.168 |
| 03750 | erhaltene BKZ (aktivisch) | | | -6.671 | -3.066 | 148 | -2.918 | 141 | -2.776 | 134 | -2.642 |
| | Anlagevermögen vor AIB | | | 5.176.370 | 1.401.544 | -90.012 | 1.311.532 | -87.573 | 1.223.959 | -84.914 | 1.139.044 |
| 08300 | Talbrunnen techn. Teil Pumpe | 10 | 2021 | 14.832 | 14.832 | 0 | 14.832 | -396 | 14.436 | -593 | 13.843 |
| 08300 | Talbrunnen Neubau | 25 | 2021 | 56.551 | 56.551 | 0 | 56.551 | -1.508 | 55.043 | -2.262 | 52.781 |
| 08300 | Versorgungsleitungen in den Beeten | 40 | 2021 | 338.998 | 338.998 | -5.650 | 333.348 | -8.475 | 324.873 | -8.475 | 316.398 |
| | Anlagen im Bau (in Betriebsnahme voraussichtlich 2021) | | | 410.381 | 410.381 | -5.650 | 404.731 | -10.378 | 394.352 | -11.330 | 383.022 |
| | Summe bestehendes Anlagevermögen | | | 5.586.751 | 1.811.924 | -95.662 | 1.716.262 | -97.951 | 1.618.311 | -96.245 | 1.522.066 |

| 2. weitere Baukostenzuschüsse (passivische Ertragszuschüsse) | | AHK 31.12.2020 | RBW 31.12.2020 | Afa 2021 | RBW 31.12.2021 | Afa 2022 | RBW 31.12.2022 | Afa 2023 | RBW 31.12.2023 |
|---|---|-------------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|
| 26002 | Baukostenzuschüsse und HA 7% | -4.556 | -3.167 | 228 | -2.939 | 228 | -2.712 | 228 | -2.484 |
| 26032 | Baukostenzuschüsse 16% | -89.516 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe passivische Baukostenzuschüsse | -94.072 | -3.167 | 228 | -2.939 | 228 | -2.712 | 228 | -2.484 |

Anlage 2

Anlage 2

| 3. Investitionen gem. Prognose (2021) / Planansatz (2022-2023) | ND | Jahr | Zugänge ab 2021 | RBW 31.12.2020 | 2021 | | 2022 | | 2023 | |
|---|----|------|--------------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|
| | | | | | Afa | RBW 31.12.2021 | Afa | RBW 31.12.2022 | Afa | RBW 31.12.2023 |
| Neubau Talbrunnen (2/3 baul. / 1/3 techn.) | 25 | 2022 | 300.000 | | 0 | 0 | -8.000 | 292.000 | -12.000 | 280.000 |
| Versorgungsleitungen in den Beeten | 40 | 2021 | 187.021 | | 183.904 | -3.117 | -4.676 | 179.229 | -4.676 | 174.553 |
| In den Beeten II | 40 | 2022 | 310.000 | | 0 | 0 | -1.938 | 308.063 | -7.750 | 300.313 |
| Gewerbegebiet Bietigheimer Weg | 40 | 2023 | 300.000 | | 0 | 0 | 0 | 0 | -3.750 | 296.250 |
| Maßnahmen im Zuge Sanierung Ortsdurchfahrt | 40 | 2022 | 207.500 | | 0 | 0 | -1.297 | 206.203 | -5.188 | 201.016 |
| Mühlweg/Krebsgasse | 40 | 2023 | 145.000 | | 0 | 0 | 0 | 0 | -906 | 144.094 |
| Rohrbrüche (investiv) | 40 | 2021 | 36.144 | | 35.693 | -452 | -904 | 34.789 | -904 | 33.885 |
| Rohrbrüche (investiv) | 40 | 2022 | 40.000 | | 0 | 0 | -500 | 39.500 | -1.000 | 38.500 |
| Rohrbrüche (investiv) | 40 | 2023 | 40.000 | | 0 | 0 | 0 | 0 | -500 | 39.500 |
| Messeinrichtungen/Zählerwechsel | 6 | 2021 | 5.000 | | 4.583 | -417 | -833 | 3.750 | -833 | 2.917 |
| Messeinrichtungen/Zählerwechsel | 6 | 2022 | 6.000 | | 0 | 0 | -500 | 5.500 | -1.000 | 4.500 |
| Messeinrichtungen/Zählerwechsel | 6 | 2023 | 6.000 | | 0 | 0 | 0 | 0 | -500 | 5.500 |
| Summe geplante Investitionen | | | 1.582.666 | | 224.180 | -3.985 | -18.647 | 1.069.034 | -39.006 | 1.521.027 |

| Sachanlagevermögen nach Abzug BKZ gesamt | AHK gesamt | RBW 31.12.2020 | 2021 | | 2022 | | 2023 | |
|---|------------------|-------------------|----------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|
| | | | Afa | RBW 31.12.2021 | Afa | RBW 31.12.2022 | Afa | RBW 31.12.2023 |
| Summe | 7.075.345 | 1.808.757 | -99.420 | 1.937.503 | -116.370 | 2.684.633 | -135.023 | 3.040.610 |
| enthaltene passivische BKZ | -94.072 | -3.167 | 228 | -2.939 | 228 | -2.712 | 228 | -2.484 |
| enthaltene Anlagen vor Abzug pass. BKZ | 7.169.417 | 1.811.924 | -99.648 | 1.940.443 | -116.598 | 2.687.344 | -135.251 | 3.043.094 |

| 4. zur Info: Beteiligungen | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Bodenseewasserversorgung (10 l/s) | 153.000 | 153.000 | 153.000 | 153.000 |

| Ermittlung der Verzinsung | | | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| abgaberechtlich: kalkulatorische Verzinsung | 31.12.2021 | 31.12.2022 | 31.12.2023 |
| Restbuchwert Investitionen / Beteiligung <i>(inkl. akt. Zuschüssen)</i> | 2.093.443 | 2.840.344 | 3.196.094 |
| abzgl. Restbuchwert <i>(pass. Zuschüsse)</i> | -2.939 | -2.712 | -2.484 |
| verzinsbares Kapital | 2.090.503 | 2.837.633 | 3.193.610 |
| kalkulatorischer Zins 2,00% | 41.810 | 56.753 | 63.872 |

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| steuerrechtlich bei Einführung einer KA: Minesthandelsbilanzgewinn (MHBG) | 01.01.2021 | 01.01.2022 | 01.01.2023 |
| Restbuchwert Sachanlagevermögen <i>(inkl. akt. Zuschüssen)</i> | 1.811.924 | 1.940.443 | 2.687.344 |
| abzgl. Restbuchwert <i>(pass. Zuschüsse)</i> | -3.167 | -2.939 | -2.712 |
| verzinsbares Kapital* | 1.808.757 | 1.937.503 | 2.684.633 |
| Mindeshandelsbilanzgewinn (MHBG) 1,50% | 27.131 | 29.063 | 40.269 |

* der MHBG wird aus dem Sachanlagevermögen zum Anfang des Jahres ermittelt

| | | | |
|---|-------------|-------------|-------------|
| tatsächliche Fremdkapitalverzinsung | 2021 | 2022 | 2023 |
| Zinsen für Darlehen <i>(einschl. künftige Darlehen)</i> | 9.730 | 11.000 | 12.000 |

| |
|--|
| Ermittlung Wasserabsatz und Bezug |
|--|

| Wasserabsatz | | 2018 | 2019 | 2020 | Mittelwert |
|---|-------------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| Absatz gesamt | in m ³ | 287.834 | 287.012 | 303.401 | 292.749 |
| davon <i>Eigenbedarf Gemeinde</i> | in m ³ | 5.190 | 5.491 | 4.916 | 5.199 |
| Wasserverluste | in m ³ | 47.069 | 32.376 | 34.767 | 38.071 |
| | in % | 14,1% | 10,1% | 10,3% | 11,5% |
| Wasserbezug | in m ³ | 334.903 | 319.388 | 338.168 | 330.820 |
| davon <i>Bodenseewasser- versorgung (BWV)</i> | in m ³ | 249.007 | 250.027 | 260.979 | 253.338 |
| | in % | 74,4% | 78,3% | 77,2% | 76,6% |
| davon <i>Eigenförderung</i> | in m ³ | 85.896 | 69.361 | 77.189 | 77.482 |
| | in % | 25,6% | 21,7% | 22,8% | 23,4% |

| Bezug | | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2022-2023 |
|---------------------------------------|-------------------|------------------------|------------------------|-----------------------------|
| Absatz Wassermenge erwartet | in m ³ | 293.500 | 298.500 | 592.000 |
| zzgl. <i>Eigenbedarf Gemeinde</i> | in m ³ | 5.200 | 5.300 | 10.500 |
| abzgl. <i>Nachlass Gemeinde (10%)</i> | in m ³ | -520 | -530 | -1.050 |
| Absatz abgaberechtlich | in m ³ | 298.180 | 303.270 | 601.450 |
| Wasserverluste | in m ³ | 38.747 | 39.408 | 78.155 |
| | in % | 11,5% | 11,5% | 11,5% |
| Wasserbezug | in m ³ | 336.927 | 342.678 | 679.605 |
| davon <i>BWV</i> | in m ³ | 202.156 | 179.906 | 382.062 |
| | in % | 60,0% | 52,5% | 56,2% |
| davon <i>Eigenförderung</i> | in m ³ | 134.771 | 162.772 | 297.543 |
| | in % | 40,0% | 47,5% | 43,8% |

| Bezugskosten | | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2022-2023 |
|-------------------------------|------------------|------------------------|------------------------|-----------------------------|
| BWV: Festkostenumlage | l/sec | 4.074 | 4.094 | |
| BWV: bewegliche Umlage | €/m ³ | 0,4326 | 0,4526 | |
| Wasserentnahmeentgelt (WEE) | | 0,10 | 0,10 | |
| BWV: Festkostenumlage 10l/sec | 10 | 40.740 | 40.940 | 81.680 |
| BWV: variable Umlage | | 87.453 | 81.425 | 168.878 |
| WEE | | 13.477 | 16.277 | 29.754 |
| Bezugskosten gesamt | | 141.670 | 138.643 | 280.312 |

Anlage 5

| |
|---|
| Verrechnungen des steuerlichen Verlustvortrags |
|---|

| Entwicklung Verlustvortrag 2016 - 2019 | steuerlicher Verlust | Verlustvortrag gesamt |
|--|----------------------|--------------------------|
| 2016 | | -133.556 |
| 2017 | -15.085 | -148.641 |
| 2018 | -64.691 | -213.332 |
| 2019 | -78.766 | -292.098 |
| zur Verrechnung | | -292.098 |

| Verrechnungen des steuerl. Verlustvortrags | berücksichtigte Verrechnungen |
|---|----------------------------------|
| zur Verrechnung | -292.098 |
| Kalk. 2020-2021 | 74.321 |
| Kalk. 2022-2023 | 100.000 |
| restl. Verlustvortrag | -117.777 |

| |
|---|
| Ermittlung der Konzessionsabgabe |
|---|

| KA ohne Berücksichtigung von Steuern | | 2022 | 2023 | 2022-2023 |
|---|--------------|----------------|----------------|------------------|
| Aufwand Wasserversorgung | | 534.873 | 582.805 | 1.117.678 |
| Gewinnzuschlag (MHBG) | | 29.063 | 40.269 | 69.332 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag* | | 0 | 0 | 0 |
| zu erwartende Umsatzerlöse | | 563.936 | 623.075 | 1.187.010 |
| Anteil Tarifkunden | 100,0% | 563.936 | 623.075 | 1.187.010 |
| Anteil Sonderabnehmer | 0,0% | 0 | 0 | 0 |
| KA Tarifkunden | 10,0% | 56.394 | 62.307 | 118.701 |
| KA Sonderabnehmer | 1,5% | 0 | 0 | 0 |

* aktuell keine zu entrichtenden Steuern auf Grund des Verlustvortrags

| KA bei Berücksichtigung von Steuern | | 2022 | 2023 | 2022-2023 |
|--|--------------|----------------|----------------|------------------|
| Aufwand Wasserversorgung | | 534.873 | 582.805 | 1.117.678 |
| Gewinnzuschlag (MHBG) | | 29.063 | 40.269 | 69.332 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag* | | 7.854 | 10.883 | 18.737 |
| zu erwartende Umsatzerlöse | | 571.790 | 633.958 | 1.205.747 |
| Anteil Tarifkunden | 100,0% | 571.790 | 633.958 | 1.205.747 |
| Anteil Sonderabnehmer | 0,0% | 0 | 0 | 0 |
| KA Tarifkunden | 10,0% | 57.179 | 63.396 | 120.575 |
| KA Sonderabnehmer | 1,5% | 0 | 0 | 0 |

* aktuell keine zu entrichtenden Steuern auf Grund des Verlustvortrags

| |
|------------------------------|
| zur Info kalk. Steuer |
|------------------------------|

| | | 2022 | 2023 | 2022-2023 |
|--------------------|-----------|--------------|---------------|------------------|
| MHBG | | 29.063 | 40.269 | 69.332 |
| Körperschaftsteuer | 15,0% | 4.359 | 6.040 | 10.400 |
| Soli | 5,5% | 240 | 332 | 572 |
| Gewerbsteuer | 320% 3,5% | 3.255 | 4.510 | 7.765 |
| Summe | | 7.854 | 10.883 | 18.737 |

Wassergebühren im Vergleich

Verwaltungsvorschlag Gemeinde Ingersheim

| | | |
|--|---------------------------|-------------------------------|
| | Frischwassergebühr | Grundpreis p.a. Qn 2,5 |
| | 1,91 €/m ³ | 20,73 € |

| Stadt / Gemeinde | Frischwassergebühr | Grundpreis p.a. Qn 2,5 |
|------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Benningen | 2,34 €/m ³ | 25,04 € |
| Freiberg | 1,98 €/m ³ | 32,16 € |
| Freudental | 1,95 €/m ³ | 30,00 € |
| Großbottwar | 1,80 €/m ³ | 25,20 € |
| Hemmingen | 2,26 €/m ³ | 51,36 € |
| Löchgau | 2,24 €/m ³ | 5,28 € |
| Mundelsheim | 2,24 €/m ³ | 32,88 € |
| Oberstenfeld | 2,55 €/m ³ | 54,00 € |
| Steinheim | 1,98 €/m ³ | 23,11 € |
| Walheim | 2,94 €/m ³ | 38,52 € |
| Pleidelsheim | 1,90 €/m ³ | 12,84 € |
| Landesdurchschnitt BW | 2,28 €/m³ | 51,66 € |



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

**Trinkwasserpreise (brutto) 2021 für Haushalts- und Kleingewerbekunden
der baden-württembergischen privatrechtlich tätigen Wasserversorger**
(Berichtigte Tabelle)¹

In Baden-Württemberg gibt es mehr als tausend Wasserversorger. Unter der Aufsicht der Landeskartellbehörde für Energie und Wasser im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft stehen aktuell die im Folgenden genannten 83 Wasserversorger, die keine Gebühr, sondern ein privatrechtliches Entgelt für die Belieferung mit Trinkwasser erheben. Diese versorgen vor allem Kunden in Städten, größeren Gemeinden und Ballungszentren. Entsprechend bedeutsam ist daher ihr Versorgungsanteil, der in einem Bereich um 45 %, gemessen an der Gesamtabgabemenge von Trinkwasser in Baden-Württemberg, liegt.

| Preise für die Wasserversorgung von Haushaltskunden in Baden-Württemberg (nur <u>privatrechtlich tätige Wasserversorger</u>): Stand März 2021 | | | | | | |
|--|--|---|--|--|--|---|
| Nr. | privatrechtliche Wasserversorgungsunternehmen | Rang Stand März 2021 (bei einem Verbrauch von 150 m ³ /Jahr) | Jahreskosten (brutto) eines 4-Personen- Haushalts (bei einem Verbrauch von 150 m ³ /Jahr) | Grundpreis pro Monat in € (Q ₃ 4 Zähler; brutto) | Arbeitspreis pro m ³ in € (brutto) | Durchschnitt- liche Bezugs- kosten (Q ₃ 4* bzw. Q _n 2,5 Zähler) pro m ³ in € (brutto; bei Abnahmefall 150 m ³ p.a.) |
| 1 | Stadtwerke Aalen GmbH | 67 | 459,00 | 3,50 | 2,78 | 3,06 |
| 2 | Albstadtwerke GmbH (Albstadt) ² | 73 | 471,90 | 14,95 | 1,95 | 3,15 |
| 3 | Stadtwerke Backnang GmbH | 82 | 511,02 | 13,21 | 2,35 | 3,41 |
| 4 | Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH | 48 | 429,90 | 10,70 | 2,01 | 2,87 |
| 5 | Stadtwerk Tauberfranken GmbH ⁴ | 81 | 510,96 | 8,83 | 2,70 | 3,41 |
| 6 | Stadtwerke Bad Säckingen GmbH | 4 | 324,42 | 5,91 | 1,69 | 2,16 |
| 7 | Stadtwerke Bad Wildbad GmbH & Co. KG | 53 | 434,10 | 7,05 | 2,33 | 2,89 |
| 8 | Stadtwerke Baden-Baden | 71 | 463,62 | 8,51 | 2,41 | 3,09 |
| 9 | e.wa riss Biberach GmbH Co. & KG | 16 | 370,02 | 5,46 | 2,03 | 2,47 |
| 10 | Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH | 1 | 298,38 | 5,49 | 1,55 | 1,99 |
| 11 | TWB Technische Werke Blaubeuren GmbH | 58 | 445,20 | 5,35 | 2,54 | 2,97 |
| 12 | Stadtwerke Bretten GmbH | 17 | 370,02 | 3,21 | 2,21 | 2,47 |
| 13 | Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH ⁵ | 49 | 433,20 | 5,35 | 2,46 | 2,89 |
| 14 | Stadtwerke Buchen GmbH & Co. KG | 69 | 460,56 | 6,63 | 2,54 | 3,07 |
| 15 | Stadtwerke Bühl GmbH | 52 | 433,68 | 11,39 | 1,98 | 2,89 |
| 16 | Energie Calw GmbH | 80 | 500,70 | 4,35 | 2,99 | 3,34 |
| 17 | Stadtwerke Crailsheim GmbH | 62 | 449,34 | 4,07 | 2,67 | 3,00 |
| 18 | Stadtwerke Ellwangen GmbH | 78 | 481,80 | 10,65 | 2,36 | 3,21 |
| 19 | Stadtwerke Emmendingen GmbH | 6 | 331,86 | 5,03 | 1,81 | 2,21 |
| 20 | Stadtwerke Engen GmbH ⁵ | 25 | 396,78 | 7,44 | 2,05 | 2,65 |
| 21 | Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG | 70 | 461,34 | 7,82 | 2,45 | 3,08 |
| 22 | Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH (Albstadtwerke) | 76 | 479,16 | 5,18 | 2,78 | 3,19 |
| 23 | Stadtwerke Ettlingen GmbH | 20 | 384,12 | 5,26 | 2,14 | 2,56 |
| 24 | Stadtwerke Fellbach GmbH | 36 | 416,22 | 7,06 | 2,21 | 2,77 |
| 25 | bnNETZE GmbH (Freiburg) | 9 | 348,36 | 3,28 | 2,06 | 2,32 |
| 26 | bnNETZE GmbH (Lahr) | 61 | 446,52 | 5,46 | 2,54 | 2,98 |
| 27 | Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG | 33 | 408,54 | 7,92 | 2,09 | 2,72 |
| 28 | Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (Friedrichshafen) ⁵ | 23 | 395,64 | 7,72 | 2,02 | 2,64 |
| 29 | Hagnauer Gemeindewerke GmbH | 45 | 426,90 | 11,45 | 1,93 | 2,85 |
| 30 | Stadtwerke Giengen GmbH | 14 | 361,20 | 5,35 | 1,98 | 2,41 |
| 31 | Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG | 40 | 421,20 | 3,85 | 2,50 | 2,81 |
| 32 | Gemeindewerke Gundelfingen GmbH | 56 | 440,70 | 5,35 | 2,51 | 2,94 |
| 33 | Stadtwerke Heidenheim AG | 34 | 410,28 | 7,19 | 2,16 | 2,74 |
| 34 | Stadtwerke Heilbronn GmbH | 28 | 403,68 | 2,89 | 2,46 | 2,69 |
| 35 | TWH - Technische Werke Herbrechtingen GmbH | 43 | 425,76 | 12,48 | 1,84 | 2,84 |
| 36 | Stadtwerke Karlsruhe GmbH ² | 37 | 416,70 | 5,35 | 2,35 | 2,78 |
| 37 | Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH | 35 | 415,92 | 12,41 | 1,78 | 2,77 |
| 38 | Stadtwerk Kilsheim GmbH ³ | 83 | 531,00 | 8,00 | 2,90 | 3,54 |
| 39 | Stadtwerke Konstanz GmbH ⁵ | 31 | 405,78 | 6,69 | 2,17 | 2,71 |
| 40 | Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH | 10 | 351,17 | 3,85 | 2,03 | 2,34 |
| 41 | Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH ⁶ | 30 | 404,88 | 7,49 | 2,10 | 2,70 |
| 42 | MVV Energie AG (Mannheim) | 26 | 401,70 | 5,35 | 2,25 | 2,68 |
| 43 | Stadtwerke Mosbach GmbH ⁵ | 63 | 449,70 | 5,35 | 2,57 | 3,00 |
| 44 | eneREGIO GmbH (Muggensturm und Kuppenheim) | 13 | 359,88 | 7,24 | 1,82 | 2,40 |
| 45 | Stadtwerke Mühlacker GmbH ⁴ | 44 | 426,00 | 3,75 | 2,54 | 2,84 |
| 46 | Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH | 59 | 445,38 | 5,99 | 2,49 | 2,97 |

| | | | | | | |
|----|---|----|--------|-------|------|------|
| 47 | Stadtwerke Neckargemünd GmbH | 46 | 426,96 | 3,58 | 2,56 | 2,85 |
| 48 | Stadtwerke Neuffen AG | 74 | 474,96 | 4,83 | 2,78 | 3,17 |
| 49 | Stadtwerke Nürtingen GmbH | 22 | 384,66 | 2,68 | 2,35 | 2,56 |
| 50 | Stadtwerke Oberkirch GmbH | 21 | 384,30 | 9,15 | 1,83 | 2,56 |
| 51 | Offenburger Wasserversorgung GmbH | 15 | 364,38 | 2,74 | 2,21 | 2,43 |
| 52 | Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG | 38 | 417,66 | 4,68 | 2,41 | 2,78 |
| 53 | Regionalnetze Linzgau GmbH (Pfullendorf) | 3 | 323,76 | 2,23 | 1,98 | 2,16 |
| 54 | Stadtwerke Radolfzell GmbH | 7 | 339,96 | 3,33 | 2,00 | 2,27 |
| 55 | Stadtwerke Rastatt GmbH | 12 | 355,86 | 3,53 | 2,09 | 2,37 |
| 56 | Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (Ravensburg, Weingarten) | 32 | 408,12 | 19,26 | 1,18 | 2,72 |
| 57 | FairEnergie GmbH (Reutlingen) | 47 | 429,18 | 5,89 | 2,39 | 2,86 |
| 58 | Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH | 29 | 404,82 | 5,86 | 2,23 | 2,70 |
| 59 | ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG ⁵ | 49 | 433,20 | 9,60 | 2,12 | 2,89 |
| 60 | Stadtwerke Schorndorf | 51 | 433,62 | 8,01 | 2,25 | 2,89 |
| 61 | Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG | 39 | 419,40 | 7,95 | 2,16 | 2,80 |
| 62 | Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG | 5 | 326,52 | 2,46 | 1,98 | 2,18 |
| 63 | Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH | 54 | 436,62 | 5,26 | 2,49 | 2,91 |
| 64 | Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH | 75 | 476,34 | 10,32 | 2,35 | 3,18 |
| 65 | Ver- & Entsorgungsgesellschaft mbH Sersheim | 2 | 323,34 | 1,07 | 2,07 | 2,16 |
| 66 | Stadtwerke Sindelfingen GmbH | 55 | 439,38 | 5,99 | 2,45 | 2,93 |
| 67 | Stadtwerke Stockach GmbH | 42 | 424,38 | 5,24 | 2,41 | 2,83 |
| 68 | EnBW Energie Baden-Württemberg AG (Stuttgart) | 77 | 480,72 | 4,31 | 2,86 | 3,20 |
| 69 | Stadtwerke Tuttlingen GmbH | 27 | 402,54 | 4,92 | 2,29 | 2,68 |
| 70 | Stadtwerke Tübingen GmbH | 68 | 459,00 | 11,50 | 2,14 | 3,06 |
| 71 | SWU Energie GmbH (Ulm) | 18 | 372,60 | 8,30 | 1,82 | 2,48 |
| 72 | Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (Überlingen) ⁵ | 23 | 395,64 | 7,72 | 2,02 | 2,64 |
| 73 | Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH | 60 | 445,92 | 5,16 | 2,56 | 2,97 |
| 74 | Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH | 57 | 440,76 | 11,98 | 1,98 | 2,94 |
| 75 | Stadtwerke Waiblingen GmbH | 19 | 381,18 | 3,64 | 2,25 | 2,54 |
| 76 | Stadtwerke Walldürn GmbH | 64 | 450,72 | 6,81 | 2,46 | 3,00 |
| 77 | Stadtwerke Walldorf GmbH & Co. KG | 41 | 422,22 | 7,06 | 2,25 | 2,81 |
| 78 | Stadtwerke Weinheim GmbH | 11 | 354,90 | 2,95 | 2,13 | 2,37 |
| 79 | Stadtwerke Weinsberg GmbH | 8 | 347,16 | 1,93 | 2,16 | 2,31 |
| 80 | Stadtwerke Wertheim GmbH | 79 | 485,52 | 5,46 | 2,80 | 3,24 |
| 81 | Stadtwerke Winnenden GmbH | 66 | 453,54 | 6,42 | 2,51 | 3,02 |
| 82 | Stadtwerke Sigmaringen GmbH ^{7,8} | 65 | 451,80 | 5,40 | 2,58 | 3,01 |
| 83 | Stadtwerke Blaustein GmbH ⁷ | 72 | 468,18 | 2,14 | 2,95 | 3,12 |

| | | | | | | |
|---------------------------------------|--|---------------|-------------|--|--|-------------|
| Durchschnitt mengenungewichtet | | 417,52 | 6,46 | | | 2,78 |
| Teuerster | | 531,00 | | | | 3,54 |
| Günstigster | | 298,38 | | | | 1,99 |

¹ Aufgrund eines Fehlers bei der Preisdatenerfassung wurde die ursprünglich veröffentlichte Tabelle im Oktober 2021 berichtigt. Die bisherige Rangnummer 8 in der Spalte "Rang Stand März 2021" belegt nunmehr die Rangnummer 65. Die Wasserversorger mit den bisherigen Rangnummern 9 bis 65 belegen nunmehr die Rangnummern 8 bis 64. Die Rangnummern 1 bis 7 und 66 bis 83 sind unverändert.

² Anmerkung: Bei den Albstadtwerken verringert sich der Arbeitspreis von 1,95 €/m³ auf 1,68 €/m³ bei einem Verbrauch mit mehr als 40.000m³/Jahr/Zähler, bei den Stadtwerken Karlsruhe beträgt der Arbeitspreis bei einem Verbrauch mit mehr als 50.000 m³/Jahr 2,25 €/m³ anstatt 2,35 €/m³.

³ Anmerkung: Einige Unternehmen bieten ihren Kunden zur Verfahrensvereinfachung einen Abbucherrabatt an, der auf den Grundpreis greift, z.B. Stadtwerk Kilsheim mit 7,75 €/Monat statt 8,00 €/Monat.

⁴ Anmerkung: Zusätzlich bieten einige Unternehmen noch einen Kombilarif mit anderen Produkten an, der den Arbeitspreis reduziert, z.B. Stadtwerk Tauberfranken mit 2,55 €/m³ statt 2,70 €/m³; Stadtwerke Mühlacker mit 2,43 €/m³ statt 2,54 €/m³

⁵ Anmerkung: Die Ränge 23 und 49 werden mehrfach vergeben, da die Jahreskosten (brutto) eines 4-Personen-Haushalts bei einem Verbrauch von 150 m³/Jahr identisch sind.

⁶ Anmerkung: Für die Zähler ab der Zählergröße Q₃ = 25 wurden bei der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH die Preise von Verbundzählern berücksichtigt.

⁷ Anmerkung: Die Stadtwerke Sigmaringen GmbH und die Stadtwerke Blaustein GmbH sind erst kürzlich zur GmbH umfirmiert. Sie werden erstmals in der Wasserpreisübersicht dargestellt. Aus diesem Grund sind keine Vorjahreswerte aufgeführt.

⁸ Anmerkung: Berichtigte Preisdaten.

Information zur neuen Kennzeichnung von Wasserzählern:

Mit dem Inkrafttreten des neuen Mess- und Eichgesetzes zum 01.01.2015 und die Anwendung der europäischen Messgeräte-Richtlinie wurde die bisher bekannte Bezeichnung eines Wasserzählers "Q_n" durch "Q₃" ersetzt.

Information zum ermäßigten Steuersatz vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020:

Alle angegebenen Preise beinhalten die aktuell gesetzlich geltende Umsatzsteuer i.H.v. 7%. Sofern Wasserversorger bei ihren Preisangaben 5% Umsatzsteuer angesetzt haben, wurden diese Preise von der Energiekartellbehörde zur besseren Vergleichbarkeit korrigiert.

Ausgewählte Wasserversorger, die nicht der Zuständigkeit der Landeskartellbehörde unterfallen („Gebührenerheber“):

| Auswahl aus öffentlich-rechtlichen Wasserversorgungsunternehmen zum Vergleich: Stand März 2021 | | | | | |
|--|------------------|--|--|--|---|
| Nr. | Wasserversorger | Jahreskosten (brutto) eines 4-Personen-Haushalts bei einem Verbrauch von | Durchschnittliche Bezugskosten (Q ₃ , 4 Zähler) pro m ³ in € (brutto; bei Abnahmefall 150 m ³ /a) | Grundgebühr pro Monat in € (Q ₃ , 4 Zähler; brutto) | Verbrauchsgebühr pro m ³ in € (brutto) |
| 1 | Öllingen | 129,00 | 0,86 | 0,75 | 0,80 |
| 2 | Grafenberg | 601,55 | 4,01 | 1,18 | 3,92 |
| 3 | Oppenau | 430,14 | 2,87 | 0,85 | 2,80 |
| 4 | Willstätt | 237,55 | 1,58 | 2,92 | 1,35 |
| 5 | Neckartailfingen | 378,84 | 2,53 | 0,82 | 2,46 |
| 6 | Weizheim | 456,24 | 3,04 | 1,02 | 2,96 |
| 7 | Adelsheim | 591,00 | 3,94 | 3,75 | 3,64 |
| 8 | Heddesheim | 328,68 | 2,19 | 0,64 | 2,14 |
| 9 | Heimsheim | 250,32 | 1,67 | 1,61 | 1,54 |
| 10 | Trossingen | 472,44 | 3,15 | 1,87 | 3,00 |

